

VORAUSZAHLUNGSBÜRGSCHAFT

Die Firma ...

- Auftragnehmerin/AG -

ist gegenüber der PIUS – HOSPITAL
Universitätsmedizin Oldenburg
Georgstraße 12
26121 Oldenburg

- Auftraggeberin/AN -

gemäß Vertrag vom ... Nr. ...

über die Ausführung von ...

beim Bauvorhaben ... Auftrag-Nr. ...

verpflichtet, eine Vorauszahlungsbürgschaft zu stellen. Die Vorauszahlungsbürgschaft sichert alle Ansprüche des AG auf Herausgabe von Vorauszahlungen einschl. Zinsen, die dem AG im Rahmen des vorgenannten Vertrages und etwaig auf dessen Basis vereinbarter Änderungen oder Zusätze, insbesondere „Nachträge“ gegen den AN zustehen, sofern und soweit sich aus der Abrechnung der erbrachten Leistungen im Hinblick auf den noch nicht freigegebenen und noch nicht verrechneten Teil der Vorauszahlung eine Überzahlung des AN ergibt.

Insoweit sichert die Bürgschaft die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag und etwaig auf dessen Basis vereinbarter Änderungen oder Zusätze, insbesondere „Nachträge“, insbesondere auch Rückzahlungsansprüche, Mängelansprüche, Schadensersatzansprüche und Ansprüche auf Zahlung einer Vertragsstrafe.

Dies vorausgeschickt, übernehmen wir hiermit gegenüber dem AG die unbefristete, selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht und verpflichten uns, jeden Betrag an den AG zu zahlen bis zu einer Gesamthöhe von

€ ...

(in Worten: EURO ...)

mit der Maßgabe, dass wir aus der Bürgschaft nur auf Zahlung in Anspruch genommen werden können.

Auf die Einreden der Anfechtung, und der Vorausklage gem. §§ 770, 771 BGB wird verzichtet; wobei ein bestehendes Anfechtungsrecht des Auftragnehmers nicht ausgeschlossen wird. Auf die Einrede der Aufrechenbarkeit wird verzichtet, es sei denn, die Gegenforderung(en) des AN nicht unbestritten oder nicht rechtskräftig festgestellt sind. Das Recht auf Hinterlegung des Bürgschaftsbetrags ist ausgeschlossen.

Die Forderung aus der Bürgschaft verjährt nicht vor Verjährung der Hauptforderung.

Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit dieser Bürgschaftsurkunde ist – soweit zulässig – Oldenburg (Oldb.).

(Ort, Datum)

(Firma und Unterschrift des Bürgen)